Frage zur KE Jetronic

Post by “Steffen_diesel” of Jun 15th 2021, 11:28 pm

Hallo,

habe mal ne Frage an die KE Eksperten hier. Mein 230CE M102.982 Bj 87 ist bisher tadellos gelaufen. Letztes Jahr hat es leicht angefangen, dass der in der Warmlaufphase beim Beschleunigen leichte Einbrüche hat, so als würde jemand den Hahn zudrehen. Nach der Winterpause startete alles wunderbar, war auch beim Tüv, AU alles ok.

Seit letzte Woche fängt der Leerlauf an zu spinnen, geht hoch auf 1100, bleibt da ne Weile. Kurzes Gas geben auf N bring die Drehzahl wieder auf die 900 und steigt dann wider stetig an, geht runter usw.

Habe mich jetzt mal durchgemessen und kontrolliert:

- Bei den Unterdruckschläuchen etc kann ich keine Leckage / Falschluft feststellen

- Leerlauf Ventil funktioniert soweit. Bei LL 900 stehen von Ecu ca 5,7V an, geht die Drehzahl hoch steigt auch die Spannung auf über 6V, ist also plausibel und die Regelung muss aus dem Steuergerät kommen.

- Habe mal KW Tempfühler, Drehzahlsignal, Verkabelung durchgemessen, passt soweit alles.

- Kopfschmerzen macht mir das Stauscheiben Poti. An Pin 1 und 2 springt der Ohm Wert munter hin und her wenn ich die Stauscheibe auslenke. Habe dann auch bei Zündung die Spannung mit dem Oszi an den Pins gemessen, schaut nicht gut aus. Springt beim Auslenken, hat Ausfälle, nur im obersten Bereich ändert sich die Spannung kontinuierlich mit Auslenkung der Stauscheibe...

Kan das Poti einziger Grund für die Leerlaufprobleme sein und sollte ich das austauschen, oder vorher noch andere Sachen erst durchmessen?

Und noch ne Frage zum Tastverhältnis. Habe kein Schließwinkelmesser, habe daher versucht das mit dem Oszi zu messen. Ist das korrekt dass ich die Länge/Zeit der 12V Pulsdauer durch die Zeit der Gesamtperiode teile um das Tasverhältnis zu ermitteln, oder ist das umgekehrt?

Wenn A richtig ist wäre das Tastverhältnis bei 30%, was auf einen Fehler im KW Sensor deuten würde, der ist aber ok... ??

Grüße, Steffen